



Sammlung Theaterzettel

Alt-Heidelberg

Meyer-Förster, Wilhelm

1919-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater Mannheim

Samstag, den 25. Januar 1919.

140

Bei aufgehobenem Abonnement

Alt-Heidelberg

Schauspiel in fünf Akten von W. Meyer-Förster

Spielleitung: Karl Marx

Personen:

Karl Heinrich, Erbprinz von Sachsen-Karlsburg	Fritz Odemar
Staatsminister v. Haug, Excellenz	Robert Garrison
Hofmarschall Freiherr v. Bassarge, Excellenz	Hans Godeck
Kammerherr von Breitenberg	Hermann Kupier
Kammerherr Baron von Meising	Georg Köhler
Dr. phil. Füttner	Karl Neumann-Hoditz
Luz, Kammerdiener	Max Grünberg
Graf von Asterberg	Fritz Alberti
Karl Bilz	Adolf Jungmann
Kurt Engelbrecht	Hermann Trembich
von Banjin	Adolf Karlinger
von Reinitze	Josef Viktor
von Wedell, Sago-Borussia	Hermann Kupfer
Erster	Fritz Müller
Zweiter Student	Heinrich Füllkrug
Dritter	Alexander Roberti
Rüder, Gastwirt	Hugo Boifin
Frau Rüder	Julie Sanden
Frau Dörffel, deren Tante	Elise de Lant
Kellermann	Alexander Köfert
Räthie	Helene Lydenius
Ein Musikus	Hans Wambach
Schöllermann	Louis Reifenberger
Glanz	Hugo Schödl
Reuter	Georg Becker
Ein Lakai	Karl Böller

Mitglieder der Heidelberger Korps Bandalia, Sago-Borussia, Sagonia, Giesp'Jalia, Rhenania, Suevia
Kammerherren, Musikanten.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte vier Monate, zwischen dem dritten und vierten Akte zwei Jahre.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Kleine Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	Mk. 6.35	II. Rang, Mitte 1. Reihe	Mk. 4.70
2. Reihe	" 5.30	2. u. 3. Reihe	" 4.20
Proszeniums-Logen: Vorderplätze	" 5.80	Seite: 1. Reihe	" 4.20
Rückplätze	" 4.70	2. Reihe	" 3.70
Sperreise 1. Parlett	" 5.30	Proszeniums-Loge: Vorderplätze	" 4.20
2. Parlett	" 4.20	Rückplätze	" 3.70
Stehplätze: im Parlett	" 3.—	III. Rang, Mitte: 1. Reihe	" 3.15
im Parterre	" 1.85	2. u. 3. Reihe	" 2.65
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	" 8.45	Seite: 1. Reihe	" 2.65
2. Reihe	" 7.40	2. Reihe	" 2.10
3. u. 4. Reihe	" 6.35	Proszeniums-Logen Vorderplätze	" 2.10
5. Reihe	" 5.80	Rückplätze	" 1.95
Logen: 1. Reihe	" 7.40	IV. Rang, Mitte	" 1.30
2. u. 3. Reihe	" 5.80	Seite	" 0.65

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 1 1/2—3 1/2 Uhr ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—12 Uhr und nachmittags von 1 1/2—3 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Bremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postarten mit Rückantwort zu benützen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 10—1 Uhr geöffnet.

Im Hoftheater:

Sonntag, 26. Januar, C 26, hohe Preise: Das Christelstein Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 26. Januar: Der Raub der Sabinerinnen Anfang 7 1/2 Uhr